

Anregungen aus der Anliegerversammlung „Hanfgarten“



Anregungen aus der Anliegerversammlung



Anregung 1:

Hausnummer 14/16: Absenkung der Bordsteine herstellen. Laut Herrn Elkendorf von der Fa. Gnegel bereits vorgesehen.

Anregung 2:

Bei Hausnummer 6/8 ebenso. Fa. Gnegel berücksichtigt es.

Anregung 3:

Flurstück 401 und Hausnummer 9, jeweils Absenkung auf der Ostseite herstellen.



Anregungen aus der Anliegerversammlung



Anregung 4:

In der Parzelle 559 sollen zwei Einfahrtsituationen entstehen.

Antwort Fa. Gnegel: Ist bereits vorgesehen.

Anregung 5:

Grünfläche bei Hausnummer 1 soll zusätzlich geschaffen werden.

Anregung 6:

Vor Hausnummer 13-15 Markierung eines Parkverbotes. Antwort Fa. Gnegel: Vorgeschlagen wird, auf eine Beschilderung zu verzichten, stattdessen eine sog. Zickzack-Linie dort anzubringen. Das würde dem Charakter der Straße besser entsprechen. (Im geänderten Planentwurf **nicht** vorgesehen.)



Anregungen aus der Anliegerversammlung



Anregung 7:

Einvernehmlich wurden beidseitig Gehwege mit ca. 1,5 Meter Breite favorisiert.

Anregung 8:

Tagsüber generelles Parkverbot. Antwort Fa. Gnegel: Die Anordnung eines generellen Parkverbots in einer Tempo 30 Zone schwierig. (Im geänderten Planentwurf **nicht** vorgesehen.)



Anregungen aus der Anliegerversammlung



Anregung 9:

Es sollten Aufpflasterungen vorgesehen werden.

Antwort Fa. Gnegel: Es wird dringend abgeraten. So haben sich die ursprünglich Mitte der 90er Jahre im weiteren Verlauf des Hanfgartens verbauten sog. Berliner Kissen nicht bewährt. Aufpflasterungen stören insbesondere durch das dadurch beeinflusste Verkehrsverhalten und Geräuschkulissen auch in der Nachbarschaft. (Im geänderten Planentwurf **nicht** vorgesehen.)



Anregungen nach der Anliegerversammlung



Anregung 10:

Vor der Parzelle 559 soll kein Pflanzbeet entstehen.

(Im geänderten Planentwurf **nicht** vorgesehen.)





